



PROTOKOLL

Körperschaft:	Stadt Elsfleth	
Gremium:	Feuerwehrausschuss – 6. Sitzung (2016/2021) -	
Sitzung am:	Dienstag, 28. Januar 2020	
Sitzungsort:	Feuerwehrgerätehaus in Altenhuntorf	
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr	Sitzungsende: 19.30 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

Vorsitzender:	stellv. Bürgermeister Osterloh Bürgermeisterin Fuchs
Sachbearbeiter u. Protokollführer:	Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare Verw.-Angest. Haane

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	28.01.2020

Ausschussmitglieder	Bemerkungen
stellv. Bürgermeister Osterloh	als Vorsitzender
Ratsherr Kayser	
Ratsherr Vögel	
Ratsherr Speckels	
Stellv. Bürgermeister Nieß	
Ratsfrau Reiners-Zirk	
Ratsherr Böner	für Beigeordneten Di Benedetto
Beigeordnete Göhr-Weber	

Sonstige Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Bürgermeisterin Fuchs	
Dipl.-Sozialwissenschaftler Schnare	als Sachbearbeiter
Verw.-Angest. Haane	als Sachbearbeiter u. Protokollführer
Stadtbrandmeister Zech	
<u>Gäste</u>	
Ortsbrandmeister u. stellv. Stadtbrandmeister Cordes	
Ortsbrandmeister Menke	
Ortsbrandmeister Böning	
Ortsbrandmeister Schinke	
Ortsbrandmeister Heinemann	
Stadtpressewart u. stellv. Ortsbrandmeister Wilken	
Ratsherr Lübben	
Ratsherr Thümler	
Herr Weegen	DLRG
Herr Niehus	DLRG
Herr Deyle	DRK

Entschuldigt fehlten	Bemerkungen
Ratsherr Dörgeloh	
Gleichstellungsbeauftragte Frau Ralle-Klein	

Zuhörer: Presse, Frau Biewald

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	28.01.2020

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 29. Januar 2019
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag der DLRG Stedingen Land e.V. vom 11.11.2019 auf Bezuschussung der Anschaffung eines Sonargerätes
7. Vortrag zum Thema „Stromausfall“ von Herrn Peter Deyle, Kreisgeschäftsführer DRK Kreisverband Wesermarsch e.V.
8. Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2020:
 - 6.a) Ergebnishaushalt lt. Verwaltungsvorschlag
 - 6.b) Investiver Haushalt lt. Verwaltungsvorschlag
9. Kenntnisgaben
10. Anträge und Anfragen

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	28.01.2020

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 2.

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Tagesordnungspunkt 3.

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt und genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4.

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 29. Januar 2019

Das Protokoll über die Sitzung vom 29. Januar 2019 wurde einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 5.

Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Fragen von Einwohnern vor.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	28.01.2020

Tagesordnungspunkt 6.

Antrag der DLRG Stedingen Land e.V. vom 11.11.2019 auf Bezuschussung der Anschaffung eines Sonargerätes

Sach- und Rechtslage

Die DLRG Stedinger Land hat mit Schreiben vom 11.11.2019 einen Antrag für die DLRG Berne gestellt, dass ein Unterwasser-Sonar-Suchgerät beschafft werden soll. Hierfür benötigt die DLRG einen einmaligen Investitionszuschuss von 2.000,00 € von der Stadt Elsfleth. Der Antrag liegt als Anlage 1 der Ladung bei. Die Gemeinden Berne und Lemwerder haben einen gleichlautenden Antrag erhalten. Das Gerät kostet ca. 6.50,00 € zzgl. 1.500,00 € Schulungsgebühren und 1.500,00 € für Übungen. Der Eigenanteil der DLRG würde dann insgesamt 3.500,00 € betragen.

Am 09.12.2019 hat bei der Gemeinde Berne zu dem Thema ein gemeinsamer Termin stattgefunden.

Der größte Unterschied zu den bisher eingesetzten Echoloten ist, dass die gesamte Flussbreite mit diesem Sonargerät angezeigt wird. Mit dem Echolot entdeckt man eine ertrunkene Person nur, wenn man direkt darüber fährt. Laut Aussage der DLRG kann eine Person im Auto in einer Luftblase noch bis zu 3 Stunden überleben. Durch schnelles Auffinden einer Person durch das Sonargerät erhöht sich die Überlebenschance.

Die Feuerwehrführung Elsfleth befürwortet lt. vorliegender Stellungnahme eine entsprechende Bezuschussung bzw. Anschaffung.

Die DLRG wird den Antrag in der Ausschusssitzung erläutern.

Beschlussvorschlag

Der Feuerwehrausschuss beschließt dem Verwaltungsausschuss und dem Rat zu empfehlen, den beantragten Zuschuss über 2.000,00 € einmalig im Haushalt 2020 bereit zu stellen.

Beratung

Herr Weegen und Herr Niehus von der DLRG stellten ihren Antrag an Hand einer Präsentation vor. Fragen aus dem Ausschuss wurden erläutert. Die Bürgermeisterin erklärte, dass in den Gemeinden Berne und Lemwerder die Tendenz besteht, den Zuschuss dort ebenfalls zu gewähren.

Beschluss

Der Ausschuss beschloss, den beantragten Zuschuss von 2.000,00 € einmalig in den Haushalt aufzunehmen. Der Beschluss erging einstimmig als Beschlussvorschlag für den Verwaltungsausschuss und den Rat.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	8
Davon stimmberechtigt	8
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	28.01.2020

Tagesordnungspunkt 7.

Vortrag zum Thema „Stromausfall“ von Herrn Peter Deyle, Kreisgeschäftsführer DRK Kreisverband Wesermarsch e.V.

Sach- und Rechtslage

Bereits in der Feuerwehrausschusssitzung im Januar 2019 sollte Herr Deyle als Kreisgeschäftsführer der DRK Kreisverband Wesermarsch e.V. einen Vortrag zum Thema „Stromausfall“ halten. Dieses war leider krankheitsbedingt ausgefallen und soll in der heutigen Sitzung nachgeholt werden.

Vortrag

Herr Deyle stellte zunächst die Zuständigkeiten im Bereich „Katastrophenschutz“ vor. In Bezug auf das Thema Stromausfall ging er insbesondere auf die Landwirtschaft ein und erläuterte, dass in dem Bereich der „Maschinenring“ Stromaggregate angeschafft habe.

Herr Deyle erklärte, dass in der Bevölkerung wieder die Einsicht geweckt werden müsse, für eben solche Fälle auch Vorsorge zu treiben, da der Staat mit seinen Einrichtungen hier keine „Vollkasko-Absicherung“ vorhalten kann.

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	28.01.2020

Tagesordnungspunkt 8.

Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2020

a) Ergebnishaushalt lt. Verwaltungsvorschlag

Beratung

Herr Haane stellte den Ergebnishaushaltsansatz des Produkts Feuerwehr und die einzelnen Erträge und Aufwendungen vor. Dabei wurden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Frau Bürgermeisterin Fuchs erläuterte den Ansatz zum Sachkonto 421100.

Bezüglich der im Sachkonto 425100 berücksichtigten Anschaffung einer Rettbox für das TLF 3000 der Ortsfeuerwehr Elsfleth erklärte Stadtbrandmeister Zech auf Anfrage aus dem Ausschuss, dass nicht geplant sei, alle Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Elsfleth damit auszustatten. Aufgabe sowie Vorteil einer Rettbox wurden erläutert. Beim TLF 3000 der Ortsfeuerwehr Elsfleth handelt es sich um ein relativ neues Fahrzeug. Beim unmittelbar danach angeschafften LF 20 der Ortsfeuerwehr Elsfleth ist die Rettbox sofort mit eingeplant worden.

Weiterhin hat die Ortsfeuerwehr Elsfleth die höchste Einsatzdichte im Stadtgebiet, so dass nur für dieses Fahrzeug eine Nachrüstung vorgesehen ist. Für künftige Fahrzeugneuanschaffungen soll die Ausrüstung einer Rettbox sofort in die Fahrzeugplanung mit einfließen.

Beschluss

Der Ergebnishaushalt mit einer Gesamtsumme in Höhe von 294.559,00 € wurde danach insgesamt beschlossen. Der Beschluss erging einstimmig als Beschlussvorschlag für den Verwaltungsausschuss und den Rat.

<u>Abstimmungsergebnis</u>	
Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	8
Davon stimmberechtigt	8
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	28.01.2020

Tagesordnungspunkt 8.

Beratung der in die Zuständigkeit des Fachausschusses fallenden Haushaltspositionen 2020

b) Investiver Haushalt lt. Verwaltungsvorschlag

Beratung

Herr Haane stellte den investiven Haushaltsansatz des Produkts Feuerwehr vor. Die einzelnen Positionen wurden erläutert und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Bezüglich der im Finanzplan für 2021 vorgesehenen Ersatzbeschaffung des LF 8 der Ortsfeuerwehr Bardenfleth erklärte Herr Haane, dass die bisher im Finanzplan aufgenommene Summe in Höhe von 120.000,00 € nicht ausreichen wird. Für die bisherige Summe lag ein lt. FeuerwehrVO für eine Grundausstattungswehr vorgesehenes Fahrzeug als erste Planungsgrundlage zu Grunde. Der 2017 beschlossene Feuerwehrbedarfsplan sieht unter Beachtung der örtlichen Verhältnisse als Ersatzfahrzeug für die Ortsfeuerwehr Bardenfleth ein MLF (mittleres Löschfahrzeug) bzw. ein LF 10 vor.

Unterschied bei diesen beiden Fahrzeugtypen ist die Besatzung. Ein MLF verfügt über eine Besatzung 1/5 (Fahrer + Staffelbesatzung) und wäre bei der vorzunehmenden Beladung außerhalb der Normvorschriften anzuschaffen.

Ein LF 10 verfügt über eine Besatzung 1/8 (Fahrer + Gruppenbesatzung) sowie einer Gewichtsreserve. Die Verwaltung plant, die Ausschreibung dieser Fahrzeugersatzbeschaffung nach erfolgter Haushaltsgenehmigung 2021 über die KWL Hannover vornehmen zu lassen, da die Ausschreibungsvorschriften mittlerweile zu kompliziert geworden sind. Die KWL hat der Verwaltung auf Anfrage erklärt, dass aktuell für ein MLF mit Allrad und Aufnahme einer TS zusätzlich zur Festeinbaupumpe, Ausschreibungsergebnisse von ca. 250.000,00 € zu erwarten wären. Für ein entsprechendes LF 10 ca. 280.000 €. Diese Daten sind unverbindlich ohne zeitliche Garantie. Lieferzeiten liegen aktuell bei 2 bis 2,5 Jahren.

Die Dienstleistung der KWL wird 3% der Auftragssumme, höchstens 5.500,00 € zzgl. MWST = 6.545,00 € kosten. Stadtbrandmeister Hans-Jürgen Zech erläuterte beide Fahrzeugalternativen. Insbesondere wies er auch darauf hin, dass das Fahrzeug auch der Kreisfeuerwehrbereitschaft zugehörig sei. Auch wenn es seitens des Landkreises Wesermarsch dafür keinen Zuschuss gibt, ist die Kreisfeuerwehrbereitschaft und deren Unterstützungsmöglichkeit auch für die Stadt Elsfleth von großer Bedeutung.

Beschluss

Der Ausschuss beschloss danach einstimmig, im Finanzplan ein LF 10 mit 287.000,00 € inkl. der Kosten für die KWL aufzunehmen (**Anlage 1**).

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	8
Davon stimmberechtigt	8
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Frau Bürgermeisterin Fuchs erläuterte die Ansätze zur Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Altenhuntorf und Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus Neuenbrok.

Der investive Haushaltsansatz für 2020 beim Produkt Feuerwehr über 223.500,00 €, der Ansatz für 2021, auf Grund des geänderten Ansatzes für die Ersatzbeschaffung des LF 8 Bardenfleth, über nunmehr insgesamt 275.400,00 € und der Ansatz für die Jahre 2022 und 2023, wie in der Sitzungsvorlage vorgeschlagen, wurden danach beschlossen. Der Beschluss erging einstimmig als Beschlussvorschlag für den Verwaltungsausschuss und den Rat.

Abstimmungsergebnis

Durch Beschluss festgesetzte Zahl der Gremiumsmitglieder	9
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder	8
Davon stimmberechtigt	8
Ja-Stimmen	8
Nein-Stimmen	0
Stimmenthaltungen	0
Ungültige Stimmen	0

Körperschaft:	Stadt Elsfleth
Gremium:	Feuerwehrausschuss
Sitzung am:	28.01.2020

Tagesordnungspunkt 9.

Kenntnisgaben

Der Ortsbrandmeister der gastgebenden Ortsfeuerwehr Altenhuntrorf, Herr Ralf Heinemann, begrüßte die Anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Gäste. Er wies darauf hin, dass bei der Baumaßnahme „Feuerwehrgerätehaus Altenhuntrorf“ eine Vergleichsberechnung Umbau/Neubau erfolgen sollte. Bürgermeisterin Fuchs erklärte dazu, dass dieses erfolge, betonte aber auch, dass für einen evtl. Neubau ein Grundstück ergänzend angekauft und hergerichtet werden müsste. Es wird unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen und unter Berücksichtigung der weiteren finanziellen Verpflichtungen der Stadt Elsfleth versucht, eine Lösung an und in dem vorhandenen Feuerwehrgerätehaus zu finden.

Tagesordnungspunkt 10.

Anträge und Anfragen

Anträge und Anfragen lagen nicht vor.